

Der gesunde Darm

Wie wir ihm helfen und ihn schützen können

Kinesiologie

Mehr als reine Bewegungslehre

Energie- und Informationsmedizin

Eine junge Wissenschaft



Matrix in Balance Kinesiologie

Energetische Kinesiologie | Klaus Wienert

Als ich die kinesiologische Methode Matrix in Balance 2009 ins Leben rief, ahnte ich noch nicht, welche grundlegenden Veränderungen, Verwandlungen und Transformationsprozesse dadurch möglich sein würden. Doch lassen Sie uns zusammen die Reise durch die 7 Matrix in Balance Ebenen beginnen. Zudem möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in die Entstehung geben sowie die Hintergründe dieser Methode darlegen.

Mein Weg in die Kinesiologie begann 1990 mit einer persönlichen Krise, die mich zu einer Ärztin für Naturheilverfahren führte. Sie verwendete den Muskeltest und weitere, für mich damals völlig neue Herangehensweisen, die mich sehr verblüfften. Erfreulicherweise half es mir immens. Ja, es verwandelte mein Leben. Ich war so berührt und motiviert, dass ich mein lang geplantes Trompetenstudium auf Eis legte und die Ausbildung zum Heilpraktiker absolvierte, die ich 1994 mit erfolgreich bestandener Prüfung abschloss.

Zeitgleich begann ich Kinesiologie Aus- und Fortbildungen zu besuchen. Zuerst Touch for Health, dann 3in1 Concepts, Blueprint, NICE und weitere. Touch for Health und Blueprint unterrichte ich heute noch. Dazu kamen weitere Schulungen im Bereich Energiemedizin, Coaching, Kinesiologie und systemische Aufstellungen. Aufbauend auf 3in1 Concepts und all meine Erfahrungen in über zehn Jahren der Seminarleitung und Praxisarbeit kam immer stärker der Impuls an die Oberfläche, ein eigenes System zu formen, in dem ich Bewährtes, mit über die Jahre gefundenen Erkenntnissen und Einsichten sowie mit ganz neuen Gesichtspunkten zu einer wirkungsvollen Synthese verknüpfen konnte. Das war die Geburtsstunde von Matrix in Balance (MIB).

Für wen ist Matrix in Balance?

Matrix in Balance ist eine Methode, die sowohl Menschen mit medizinischer Ausbildung in ihre Praxis integrieren wie auch interessierte Laien zur Persönlichkeitsentwicklung oder als Ausbildung zum be-



Abb. 1: Klaus Wienert (Mitte) demonstriert mit Teilnehmern eine Vorgehensweise aus Matrix in Balance. In den Seminaren werden gleichzeitig vielfältige Techniken gelernt wie auch persönliche Themen geklärt.

gleitenden oder coachenden Kinesiologie absolvieren können.

Wieso Matrix?

Die Matrix ist das Muster, die Abbildung, die allen Erscheinungsformen zu Grunde liegt. Sie ist in jeder Zelle vorhanden genauso wie im Energiefeld des Körpers. In ihr sind Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sowie alle Ebenen des eigenen Seins enthalten.

Jedes noch so kleine oder große System hat seine Matrix. Und alles spiegelt sich in allem wider. Jedes Thema oder Problem ist in diesem Energiemuster enthalten, ebenso wie nicht genutzte Potenziale und Ressourcen. Ändert sich das Energiemuster, ändert sich das Leben.

Zwei Schwerpunkte

Matrix in Balance besteht aus zwei Schwerpunkten: dem thematischen Bearbeiten der 7 MIB-Ebenen, die viele der grundlegendsten Themen des Menschseins beleuchten und balancieren sowie einer strukturierten kinesiologischen Ausbildung. Mit den jeweils neu gelernten Techniken arbeiten die Kursteilnehmer an

den inneren und äußeren Erscheinungen, Blockaden sowie ihren persönlichen Zielen zu diesen Ebenen, sprich: zu ihrem Leben. (Die sieben Ebenen werden im weiteren Verlauf dargestellt.)

Folgende Methoden kommen dabei zum Einsatz: Klassische und weiterentwickelte Techniken aus vielen Bereichen der Kinesiologie, hypnotherapeutische und systemische Ansätze, Energiearbeit, Verhaltensgenetik, Erfolgsprinzipien, Gesetzmäßigkeiten des Lebens, eine Synthese all dessen und vieles mehr...

Das Arbeitswerkzeug – der sanfte MIB Systemtest

Das, was alle kinesiologischen Methoden miteinander verbindet, ist der sogenannte Muskeltest. Bereits hier gibt es sehr unterschiedliche Arten der Ausführung. Grundsätzlich wird der Muskeltest verwendet, um Stressreaktionen einer Person in Bezug auf einen Stimulus (Erreger, Störfelder, Umwelteinflüsse, Nahrungsmittel, Medikamente, psychische Faktoren, die aktuelle Lebenssituation u. v. m.) festzustellen. Daraufhin wird diese Stressreaktion über eine ausgetestete, geeignete Technik beziehungsweise Intervention aufgelöst.

Man könnte es auch folgendermaßen formuliert: Durch die kinesiologische Arbeit, erhält der Klient neue, bessere energetisch-neurologische Optionen, mit dem Thema, mit sich und mit dem Leben umzugehen. Die Komfortzone wird erweitert. Dort wo früher Stress- oder Fehlreaktionen auftraten, bestehen neue Möglichkeiten des Denkens, des Fühlens und des Handelns.

Ein abgeschalteter Testmuskel – der Muskel testet schwach – zeigt an, dass die Adaptionsfähigkeit der Testperson in Bezug zu dem Stimulus nicht in ausreichendem Maße vorhanden ist. Unter Adaptionsfähigkeit versteht man die Anpassung

des Systems an die gegebenen Umstände. Durch diese Stressreaktion aktiviert das Nervensystem seine Kampf- und Fluchtreaktionen und dadurch bestimmte biochemische, neurologische und psychologische Prozesse, die unterschiedlichste Stressreaktionen, aber auch physische Symptome, hervorrufen können. Es gibt unterschiedliche Methoden des Muskeltests: Im Stehen, im Sitzen, im Liegen – am Arm, Bein, Kopf und an weiteren Körperteilen. Man kann mit viel, mittelviel, wenig Kraft oder sehr sanft testen. In Matrix in Balance testen wir die fast hängenden Arme auf diese sehr sanfte Weise in Kontraktion und Extension. Für viele fühlt sich das wie ein „Körper, Geist und Seele“-Kommunikationsmittel an.

Die 7 Matrix in Balance Ebenen

Folgende Ebenen werden in Matrix in Balance thematisch geöffnet, durchforstet, bearbeitet und balanciert:

- Ebene 1: Das „Ja“ zum Leben, zu sich selbst, zum eigenen Potenzial; Erdung
- Ebene 2: Du hast die Wahl!; Kreativer Ausdruck; Geschlechterrolle
- Ebene 3: Selbstermächtigung; in der Gegenwart liegt die Lebenskraft; Wie Innen, so Außen
- Ebene 4: Herzesebene; die Kraft der Einfachheit und Leichtigkeit; Integration der Rhythmen; alles ist möglich
- Ebene 5: Sich zeigen und zu dem stehen, wer/was man ist; Mein persönlicher Ausdruck; Klarheit; Kommunikation
- Ebene 6: Meine Vision; die Kraft des Geistes; All-Wissen
- Ebene 7: Loslassen und sich führen lassen; Hingabe; Urvertrauen

Zu jeder dieser Ebenen wird zu Beginn eine angeleitete, meditative innere Reise geführt, in der sich die Thematik der Ebene erklärt und für die Teilnehmer öffnet. Daraufhin werden Coaching-Fragen erarbeitet, um die eigene Thematik darzulegen. Folgend erstellt jeder Teilnehmer ein persönliches Mind-Map mit seinen Assoziationen zu der Ebene. Die Einleitung abschließend werden pro Modul circa 20 Sätze, wie zum Beispiel folgende, kinesiologisch auf Stress getestet:

- „Ich sage „Ja“ zu mir und zu meinem Leben.“
- „Ich sage „Ja“ zu meinen Potenzialen.“
- „Ich darf mich zeigen.“
- „Ich bin bereit, alte Ausreden nicht mehr zählen zu lassen.“

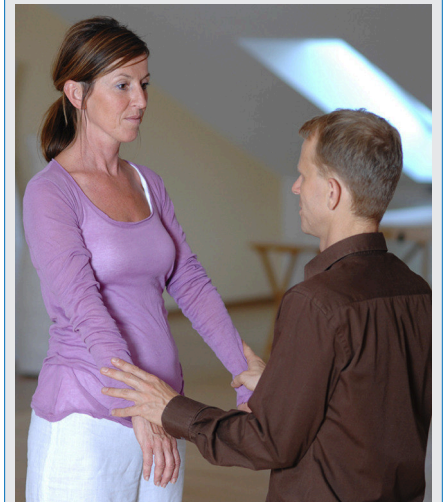


Abb. 2: Der sanfte Muskeltest – das Arbeitswerkzeug und Kommunikationsmittel von Matrix in Balance – bietet Zugang zum Unterbewusstsein und zur Zellerinnerung des Klienten.

- „Ich erlaube mir, die Kraft meines Geistes einzusetzen.“

Beispiel zur 1. MIB-Ebene

Ich sage „Ja“ zu mir, „Ja“ zu meinem Leben, „Ja“ zu meinem Potenzial

Anhand des folgenden Bildes möchte ich Ihnen eine Idee davon vermitteln: Wie auch immer es sich zugetragen haben mag, dass jeder einzelne von uns beschlossen hat, hier auf dieser Erde geboren zu werden und zu leben, wissen wir nicht wirklich.

Dennoch kann man feststellen, dass bei den meisten Menschen, die Handbremse, auf die eine oder andere Weise, angezogen ist. Was hat wohl bei der Konzeption, in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder in den ersten Lebensjahren stattgefunden, das aus dem klaren, freudigen „Ja“ zum Leben, ein „Vielleicht“ oder sogar ein „Nein“ hat werden lassen.

Es entstand das Gefühl, das in vielen Menschen schlummert, ohne es begründen zu können: „So habe ich mir das hier nicht vorgestellt.“ Das hatte weitreichende Folgen.

Diese „Neins“ zu sich, zu seinem Leben, zu seinen Potenzialen, zu seinem Körper, Gedanken, Emotionen, zu seiner Nützlichkeit, seinen Erfolgen, zu seiner Vergangenheit oder Gegenwart wirken sich in der Folge jedoch sabotierend direkt gegen sich selbst und in jeder Lebenssituation



Klaus Wienert

Der Gründer und Leiter des Licht-Gesundheit-Energie Zentrums (seit 1998) entwickelte die Kinesiologie-Ausbildung Matrix in Balance® und Systeme in Balance®. Er ist als Seminar- und Ausbildungsleiter tätig. 2010 gründete er Wienert-Coaching – „Business-Coaching im neuen Geist“.

Wienert war von 2002 bis 2011 erster Vorsitzender des Kinesiologie Berufsverbandes DGAK. Er ist zudem Referent auf nationalen und internationalen Kongressen sowie als Studiogast im TV und Radio unterwegs.

Kontakt:

Klaus Wienert
Licht-Gesundheit-Energie Zentrum
Seminare, Ausbildungen, Praxisgemeinschaft
Drosselgasse 6
82166 Gräfelfing / München
Tel.: 089 / 89 86 77 80
www.klaus-wienert.de
www.licht-gesundheit-energie.de
www.matrix-in-balance.de

aus – in allen Bereichen, ob familiär oder beruflich, ob jung oder alt, weiblich oder männlich. Viele unserer Themen haben dort ihren Anfang und setzen sich daraufhin beständig im Leben fort.

Im anschließenden Teil des Seminars, werden diese persönlichen Themen, Einschränkungen und Saboteure – für was auch immer sie einmal gut und wertvoll gewesen sein mögen – bearbeitet und kinesiologisch balanciert, mit dem Ziel mehr und mehr in Frieden mit sich und dem Leben zu kommen.

Selbstermächtigung und Wahl

Das übergeordnete Anliegen von Matrix in Balance ist, die Macht, die in all unseren Zellen sowie in unserem Geist stecken, die wir jedoch abgegeben oder verloren haben, wieder zurück zu holen und verfügbar zu machen. Zu erkennen, dass wir die Wahl haben, was wir denken, wie wir uns fühlen und wie wir handeln. Sowie, dass unser Körper über einen erstaunlichen Selbstheilungsreflex verfügt, welcher hervorragend wirken kann, wenn Blockaden und Stressreaktionen aufgelöst sind.

Möglichkeiten der Verknüpfung von Matrix in Balance

Die kinesiologische Arbeit lässt sich mit allen naturheilkundlichen, coachenden, systemischen sowie pädagogischen Methoden verbinden – ob im medizinischen

Kontext, in der Begleitung sowie im Coaching.

Ein Beispiel hierfür ist die Verbindung von Systemischen Familien- und Businessaufstellungen mit der Kinesiologie (vgl. „Alles in Balance – Systemisch-Kinesiologische Aufstellungen für alle Lebenslagen“, CO.med 1/2018, S. 57ff.)

Eine kleine Anregung zum Abschluss

Im Folgenden finden Sie die Aussagen zu den 7 Matrix in Balance Ebenen. Wählen Sie eine aus und überlegen Sie, was diese Aussage im positiven, geklärten Kontext für Sie und Ihr Leben bedeuten würde.

Was würden Sie nicht mehr denken, fühlen und tun, was Sie bisher gedacht, gefühlt oder getan haben? Was würden Sie stattdessen mehr und mehr denken, was fühlen und was tun? Welche Ausreden würden wegfallen? Welches neue Selbstbild von sich und Ihren Potenzialen würde zu Leben erweckt werden? Wenn nicht jetzt, wann dann?

Die Statements der 7 MIB-Ebenen

Ich sage „JA“ zu mir und zu meinem Leben!

Ich habe die Wahl und ich treffe die Wahl!

Ich ermächtige mich selbst! Jetzt!

Ich öffne mein Herz für mich und das Leben!

Ich zeige mich und stehe dazu!

Ich nutze die Kraft des Geistes und lebe meine Vision!

Ich lasse los und lebe mehr und mehr im Urvertrauen!

Fazit

Wollen wir unsere Außenwelt verändern, sollten wir beginnen mehr und mehr unsere Innenwelt zu verändern – mental, emotional und physisch. Verändern sich Ihre Energiemuster, so verändert sich Ihr Leben.

Nutzen Sie die in Ihnen steckenden Ressourcen und Möglichkeiten. Es lohnt sich! Bringen Sie Ihr Licht in die Welt – sie kann es brauchen. ■

Keywords: *Coaching, Matrix in Balance, Stressmanagement*